

2021

Quali

Original-Prüfungen
mit Lösungen

**MEHR
ERFAHREN**

Bayern

Deutsch als Zweitsprache

- + Original-Prüfungen
- + Vollständige Lösungen
- + Tipps und Hinweise

PDF

Original-Prüfungsaufgaben
2020 zum Download



STARK

Qualifizierender Abschluss der Mittelschule – DaZ: Hinweise und Tipps

Wer kann teilnehmen?	1
Aufbau der Prüfung	1
Punkte und Bewertung	1
Hilfsmittel	2

Die schriftliche Prüfung

1 Teil A: Spracharbeit	3
1.1 Wörter finden	3
1.2 Einen Lückentext vervollständigen	3
1.3 Sätze bilden	4
2 Teil B: Rechtschreiben	5
2.1 Text in Groß- und Kleinschreibung abschreiben	5
2.2 Satzzeichen ergänzen	5
2.3 Rechtschreibfehler finden	6
2.4 <i>das</i> oder <i>dass</i> einsetzen	7
3 Teil C: Textarbeit	8
3.1 Richtig oder falsch?	8
3.2 Textabschnitte zuordnen	9
3.3 Aussagen aus dem Text notieren	9
3.4 Aussagen/Zitate erklären	10
3.5 Die eigene Meinung begründen/Stellung nehmen	10
3.6 Einen Text in der Ich-Form schreiben	11
3.7 Bilder analysieren	11
3.8 Impulsgesteuertes Schreiben	13

Die mündliche Prüfung

1 Einführungsgespräch	14
2 Vorbereitetes Kurzreferat	14
3 Gespräch über das Kurzreferat	15
4 Impulsgesteuertes Sprechen	15
5 Hörverstehen	16

Übungsaufgaben im Stil der Prüfung

Übungsaufgabe 1

Teil A: Spracharbeit	17
Teil B: Rechtschreiben	19
Teil C: Textarbeit: Wer gut frühstückt, ist besser in der Schule	21
Lösungsvorschläge	28

Übungsaufgabe 2

Teil A: Spracharbeit	33
Teil B: Rechtschreiben	35
Teil C: Textarbeit: Tschick	36
Lösungsvorschläge	42

Original-Prüfungsaufgaben

Abschlussprüfung 2013

Teil A: Spracharbeit	2013-1
Teil B: Textarbeit: Deutschlands fleißige Kids	2013-4
Lösungsvorschläge	2013-10

Abschlussprüfung 2014

Teil A: Spracharbeit	2014-1
Teil B: Textarbeit: Verbannung	2014-3
Lösungsvorschläge	2014-9

Abschlussprüfung 2015

Teil A: Spracharbeit	2015-1
Teil B: Textarbeit: Lasst den Kopf nicht hängen!	2015-4
Lösungsvorschläge	2015-11

Abschlussprüfung 2016

Teil A: Spracharbeit	2016-1
Teil B: Textarbeit: Die blauen und die grauen Tage	2016-4
Lösungsvorschläge	2016-11

Abschlussprüfung 2017

Teil A: Spracharbeit	2017-1
Teil B: Rechtschreiben	2017-3
Teil C: Textarbeit: Müll – der achte Kontinent	2017-5
Lösungsvorschläge	2017-12

Abschlussprüfung 2018

Teil A: Spracharbeit	2018-1
Teil B: Rechtschreiben	2018-3
Teil C: Textarbeit: Der Held	2018-5
Lösungsvorschläge	2018-12

Abschlussprüfung 2019

Teil A: Spracharbeit	2019-1
Teil B: Rechtschreiben	2019-3
Teil C: Textarbeit: Ein Leben im Minus	2019-5
Lösungsvorschläge	2019-12

Abschlussprüfung 2020 www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2020 zur Veröffentlichung freigegeben sind, kannst du sie als PDF auf der Plattform *MyStark* herunterladen. Nutze dazu deinen persönlichen Zugangscode. Diesen findest du auf der Innenseite des Umschlags ganz vorne im Buch.

Autor: Tobias Burgis

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

das vorliegende Buch hilft dir dabei, dich auf den Quali im Fach Deutsch als Zweitsprache vorzubereiten. Es enthält die **Original-Prüfungsaufgaben 2013 bis 2020**, mit denen du gezielt für die Prüfung trainieren kannst. Außerdem findest du in diesem Buch zwei **Übungsaufgaben im Stil der Prüfung**. Sie sind genauso aufgebaut wie die Original-Prüfung und bieten dir zusätzliche Möglichkeiten zum Üben. Versuche, die Aufgaben unter echten Prüfungsbedingungen und in der vorgegebenen Zeit zu lösen, und arbeite nur mit den zugelassenen Hilfsmitteln.

Das Corona-Virus hat im vergangenen Schuljahr die Prüfungsabläufe durcheinandergebracht und manches verzögert. Daher sind die Aufgaben zur Prüfung 2020 in diesem Jahr nicht im Buch abgedruckt, sondern erscheinen in digitaler Form. Sobald die **Original-Prüfungsaufgaben 2020** zur Veröffentlichung freigegeben sind, kannst du sie als PDF auf der Plattform *MyStark* herunterladen. Nutze dazu den Code auf der Innenseite des Umschlags.

Zu allen Aufgaben findest du **ausführliche Lösungen**. Diese ermöglichen es dir, deine Leistung richtig einzuschätzen. Es handelt sich um Lösungsvorschläge, die dir zeigen, wie man die Aufgaben richtig und vollständig beantworten kann. Bei vielen Aufgaben sind aber auch andere Lösungen als die hier abgedruckten möglich.

In den Lösungen findest du zudem wertvolle  **Hinweise** zur Bearbeitung der einzelnen Aufgaben. Sie verraten dir, wie du am besten vorgehst und worauf du beim Lösen der jeweiligen Aufgabe besonders achten musst.

Außerdem bekommst du auf den ersten Seiten des Buches hilfreiche **Hinweise und Tipps** zu den Anforderungen der schriftlichen und mündlichen Prüfung sowie zu den verschiedenen **Aufgabenformen**, die dich in der Prüfung erwarten können.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch **wichtige Änderungen** für die Abschlussprüfung 2021 vom Kultusministerium bekannt gegeben werden, erhältst du **aktuelle Informationen** dazu auf *MyStark* unter:
www.stark-verlag.de/mystark

Viel Erfolg bei deinen Vorbereitungen und in der Prüfung!

Qualifizierender Abschluss der Mittelschule – DaZ: Hinweise und Tipps

Wer kann teilnehmen?

An der Prüfung des Qualifizierenden Abschlusses der Mittelschule (Quali) im Fach Deutsch als Zweitsprache (DaZ) dürfen alle Schülerinnen und Schüler teilnehmen, deren **Muttersprache nicht Deutsch** ist und die **weniger als sechs Jahre** eine deutsche Schule besucht haben. Der Quali im Fach Deutsch als Zweitsprache ersetzt die Prüfung im Fach Deutsch.

Aufbau der Prüfung

Die Quali-Prüfung in DaZ besteht aus einer **schriftlichen** und einer **mündlichen Prüfung**:

Schriftliche Prüfung	Teil A: Spracharbeit Teil B: Rechtschreiben Teil C: Textarbeit	15 Minuten 15 Minuten 80 Minuten
Mündliche Prüfung	Teil 1: Einführungsgespräch Teil 2: Vorbereitetes Kurzreferat Teil 3: Gespräch über das Kurzreferat Teil 4: Impulsgesteuertes Sprechen Teil 5: Hörverstehen	15 Minuten

Die schriftliche Prüfung findet in ganz Bayern an jeder Schule am gleichen Tag statt. Zwischen Teil A und Teil B sind fünf Minuten Pause, zwischen Teil B und Teil C 15 Minuten.

Die mündliche Prüfung findet vor oder nach der schriftlichen Prüfung an einem anderen Tag statt. Alle fünf Teile werden innerhalb von 15 Minuten abgeprüft.

Punkte und Bewertung

Die Gesamtnote für den Quali im Fach Deutsch als Zweitsprache wird so berechnet: Es gibt eine Note für die **schriftliche Quali-Prüfung** und eine Note für die **mündliche**. Außerdem hast du eine **Jahresfortgangsnote** aus dem Unterricht. Diese verdoppelst du und addierst sie zu den beiden Prüfungsnoten. Das Ergebnis teilst du durch vier. So berechnest du die Endnote.

$$\frac{\text{schriftliche Prüfung} + \text{mündliche Prüfung} + 2 \cdot \text{Jahresfortgangsnote}}{4} = \text{Endnote}$$

In der schriftlichen Prüfung sind insgesamt 68 Punkte zu erreichen. Ungefähr ein Drittel der Punkte gibt es für die Teile A und B, ungefähr zwei Drittel für Teil C. Es gilt folgende Zuordnung von erreichter Gesamtpunktzahl und Note:

Punkte	68–57,5	57–47	46,5–35,5	35–22,5	22–11,5	11–0
Note	1	2	3	4	5	6

In der mündlichen Prüfung sind insgesamt 36 Punkte zu erreichen. Hier gilt folgende Zuordnung von erreichter Gesamtpunktzahl und Note:

Punkte	36–30,5	30–24,5	24–18,5	18–12,5	12–6,5	6–0
Note	1	2	3	4	5	6

Hilfsmittel In Teil C der schriftlichen Prüfung (Textarbeit) kannst du ein ein- oder zweisprachiges **Wörterbuch** verwenden. In allen anderen Prüfungsteilen der schriftlichen Prüfung und auch in der mündlichen Prüfung darfst du kein Wörterbuch benutzen.

Die schriftliche Prüfung

1 Teil A: Spracharbeit

Der erste Teil der Prüfung befasst sich mit dem Bereich Spracharbeit. Hier geht es vor allem um **Wortschatz** und **Grammatik**. Bei den Aufgaben in Teil A sollst du zum Beispiel zeigen, dass du viele verschiedene Wörter kennst, Verben konjugieren und vollständige Sätze bilden kannst.

Im Folgenden findest du Informationen und Tipps zu Aufgabenformaten, die in diesem Teil häufig vorkommen.

1.1 Wörter finden

Oft musst du in einer Tabelle Wörter ergänzen. Es gibt zwei Aufgabenformate, die dazu häufig abgeprüft werden:

- Du sollst verwandte Wörter verschiedener Wortarten (Nomen, Verben, Adjektive) in einer Tabelle ergänzen.

Beispiel:

Nomen	Verben	Adjektive
<i>das Spiel</i>	spielen	<i>spielerisch</i>
<i>die Trauer</i>	<i>trauern</i>	traurig

- Du sollst zu Begriffen einen passenden Oberbegriff notieren bzw. zu einem Oberbegriff Unterbegriffe finden.

Beispiel:

Begriffe			Oberbegriff
<i>der Bäcker</i>	der Arzt	<i>der Gärtner</i>	der Beruf
die Säge	<i>der Hammer</i>	der Bohrer	<i>das Werkzeug</i>

TIPP

Wenn du einen **großen Wortschatz** hast, fällt es dir leichter, diese Aufgaben zu lösen. Indem du viele Bücher und Texte auf Deutsch liest, erweiterst du deinen Wortschatz automatisch.

1.2 Einen Lückentext vervollständigen

Meistens gibt es in der Prüfung einen Lückentext, den du vervollständigen sollst. Dabei musst du genau lesen, was von dir verlangt wird:

- Du sollst ganze Wörter in die Lücken schreiben.
- Wörter ergänzen: Du entscheidest, wie viele Buchstaben fehlen.
- Wörter ergänzen: Es ist genau vorgegeben, wie viele Buchstaben du pro Wort ergänzen musst.

Beachte beim Ergänzen von Wörtern Folgendes:

- Die Formen von **Begleitern** und **vorangestellten Adjektiven** richten sich nach dem nachfolgenden Nomen.
- Sieh dir also genau an, in welchem **Genus** (Geschlecht), **Kasus** (Fall) und **Numerus** (Zahl) das Nomen steht, bevor du die Endungen von Begleitern und Adjektiven ergänzt.

Beispiel:

Leon und Lena schauen sich ein___ Film im Kino an.

Das Wort *Film* ist maskulin und steht im Singular. Das Verb *anschauen* verlangt den Akkusativ. Die richtige Lösung ist daher:

Leon und Lena schauen sich **einen** Film im Kino an.

TIPP

Wenn du Verben ergänzt, musst du auf die **richtige Zeitform** achten. Orientiere dich dazu am besten an den anderen Verben im Text.

1.3 Sätze bilden

Oft wird in der Prüfung von dir verlangt, vollständige Sätze zu bilden. Es kann dir dazu z. B. ein Satzanfang vorgegeben werden, den du fortführen musst. Eine andere Möglichkeit ist, dass alle Wörter eines Satzes durcheinander abgedruckt sind. Dann musst du diese in die richtige Reihenfolge bringen.

Achte beim Bilden von Sätzen auf eine **korrekte Verbstellung**:

- Im **Hauptsatz** steht das konjugierte (gebeugte) Verb an der **zweiten Position**.
- Im **Nebensatz** steht das konjugierte Verb an der **letzten Position**.

Beispiel:

Ahmed **freut** sich auf Montag, **weil** er gerne in die Schule **geht**.

Hauptsatz Nebensatz

- Wenn der **Nebensatz vor** dem **Hauptsatz** steht, stellst du das konjugierte Verb im Hauptsatz an die **erste Position**.

Beispiel:

Obwohl Tom Hunger **hat**, **isst** er nichts.

Nebensatz Hauptsatz

TIPP

- Nebensätze erkennst du häufig an den **Konjunktionen** (Bindewörter), mit denen sie eingeleitet werden (z. B. weil, obwohl, wenn).
- Konjugiere die Verben in der **richtigen Zeit**. Dafür musst du die Aufgabenstellung bzw. den vorgegebenen Satzanfang genau lesen. Oft findest du dort einen Hinweis auf die Zeitform.

Teil A: Spracharbeit

Arbeitsaufträge

1. Vervollständige die Wörter.

Das Projekt „Schulschwein“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern und Jugendlichen den richtigen Umgang mit Geld näherzubringen.

Teilnehmende Schulen erha_____ Sparschweine für je_____ Schülerin und je_____ Schüler. Zusätzlich gi_____ es Unterrichtsmaterialien m_____ praktischen Übungen. Dad_____ soll langsam d_____ Bewusstsein für Ausg_____ und Geld gefö_____ werden. So wi_____ man vermeiden, da_____ schon junge Le_____ sich verschulden.

Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, grundsätzlich verantwortungsvolle finanzielle Entscheidungen zu treffen.

Eigener Text nach: https://www.bildungsserver.de/onlineresource.html?onlineressourcen_id=49873

_____ von 5 P

2. Verbinde die Satzteile. Jede Konjunktion darf nur einmal vorkommen.

weil	obwohl	dass	nachdem	um	denn
------	--------	------	---------	----	------

Anna hat sich für einen Ausbildungsplatz bei einem Fotografen entschieden, _____ sie dort in den Ferien schon ein Praktikum absolviert hatte. Anna freut sich auf ihre Ausbildung, _____ sie dann ihr erstes Geld verdient. Sie geht zur Bank, _____ ein Girokonto zu eröffnen. Anna möchte auch ein Sparkonto anlegen, _____ ihre Ausbildungsvergütung noch gering ist.

Sie erfährt, _____ sie die Unterschrift der Eltern braucht, _____ sie ist noch nicht volljährig.

_____ von 3 P

Teil C: Textarbeit

Ein Leben im Minus

¹ **Berlin.** (dpa) Sie sind jung, lässig und blank: Viele Jugendliche machen Mahnungen¹ nicht mehr auf. Irgendwann stapeln sich die Rechnungen aus Frust und Hilflosigkeit. Mit jeder Unterschrift reiten sich etliche Teenager in Deutschland tiefer rein – in ein Leben im Minus. Der Schuldenberg wächst, bis sie als 20-Jährige mit Zehntausenden Euro in der Kreide stehen².

⁵ Mehr als 1,77 Millionen junge Leute unter 30 waren im vergangenen Jahr hoch verschuldet. Und die Zahlen steigen. Mittlerweile ist fast ein Drittel aller Schuldner jünger als 30 Jahre. Besonders bei den 18- bis 20-Jährigen, die erstmals Verträge abschließen dürfen, locken Handys, Fitnessstudio-Abos und der schnelle Kauf im Internet. Die so entstandenen Schulden schleppen sie jahrelang mit.

¹⁰ „Viele haben ein völlig verschobenes Verständnis davon, was das Leben eigentlich kostet“, sagt die Vizepräsidentin des Bundesverbands Deutscher Inkasso-Unternehmen³, Marion Kremer. Die meisten Schulden haben die Menschen unter 25 Jahren einer Umfrage zufolge bei Mobilfunkanbietern, Online- und Versandhändlern sowie Fitnessstudios. Später haut der Bankkredit für das erste Auto rein.

¹⁵ „Oft tappen Auszubildende in die Schuldenfalle“, sagt Rene Lercher von KriSta, einem Beratungsprojekt für verschuldete Jugendliche. Erst fange es mit teuren Handyverträgen an. „Da muss es dann gleich das teuerste Smartphone sein.“ Beim Einkommen eines Azubis können die 50 Euro ganz schön zu Buche schlagen⁴.

Dem Überschuldungsreport des Instituts für Finanzdienstleistungen zufolge stehen verschuldete Jugendliche unter 25 Jahren im Schnitt mit 8 244 Euro in der Kreide. Lercher berät vor allem Härtefälle – darunter war auch ein 22-Jähriger, der mit 60 000 Euro in den Miesen steckte. Doch selbst bei 10 000 Euro Schulden stehe ohne familiären Rückhalt und Ausbildung schon in dem Alter ein Insolvenzverfahren⁵ an, sagt der Berater.

Doch die Verlockungen des Teenager-Lebens sind nicht der einzige Grund für die Pleite. „Leider imitieren die Jugendlichen das Verhalten ihrer Eltern“, hat Stephanie Schmid vom Münchner Jugendverschuldungs-Projekt „Schulschwein“ beobachtet. „Leben die Eltern den Konsum auf Pump vor, wird Schuldenmachen für die Kinder normal. Mahnungen erscheinen weniger bedrohlich, wenn zu Hause bei Mama und Papa immer mal wieder der Gerichtsvollzieher⁶ klingelt.“ Schon lange bevor sie selbst Verträge abschließen dürften, machten diese Jugendlichen bei Verwandten und Freunden Schulden, betont Schmid. „In diesem Alter haben sich bereits viele Verhaltensweisen eingeschliffen. Prävention muss schon in der Grundschule ansetzen, wo der Gruppenzwang das erste Mal zuschlägt“, betont Diana Bartl vom „Schulschwein“-Projekt. „Denn schon im Grundschulalter gilt: Wer cool sein will, braucht das neueste Spielzeug.“ Wichtig sei, dass Kinder gerade in diesem Alter lernen, auch mal pleite zu sein, wenn sie alles Geld ausgegeben haben. Und dass sie sich dann nichts borgen⁷ dürften.

Quelle: dpa, 14.05.2013

¹ Mahnung = hier: schriftliche Erinnerung an eine unbezahlte Rechnung

² in der Kreide stehen = Schulden haben

³ Inkasso-Unternehmen = Unternehmen, das Geldforderungen einzieht

⁴ zu Buche schlagen = viel ausmachen

5 Insolvenzverfahren = Gerichtsprozess bei Personen, die ihre Schulden nicht mehr bezahlen können

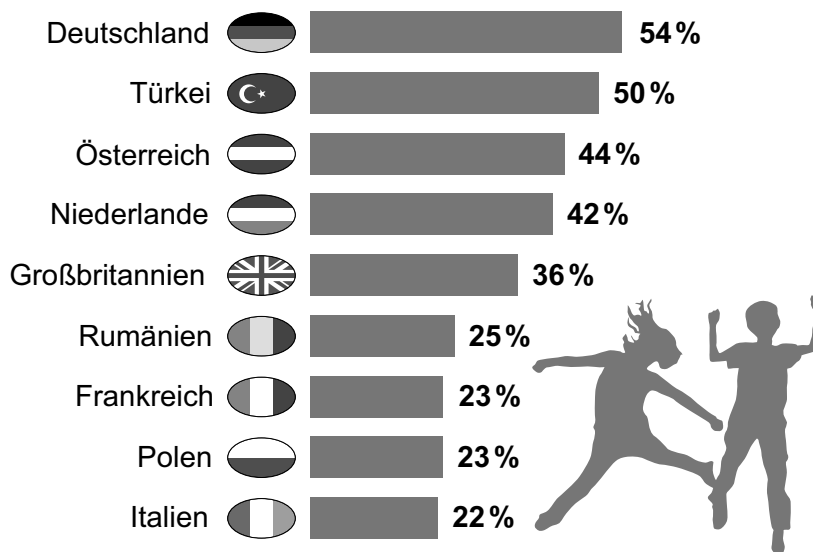
6 Gerichtsvollzieher = Mitarbeiter einer staatlichen Justizbehörde, der Geldforderungen einzieht

7 borgen = leihen

Abbildung 1

So viele bekommen regelmäßig Taschengeld

Anteil der Kinder und Jugendlichen, die regelmäßig Geld erhalten:



© ING in Österreich (www.ing.at)

Arbeitsaufträge

1. Richtig, falsch oder nicht im Text? Kreuze an (X).

	richtig	falsch	nicht im Text
Viele junge Erwachsene sind mit ihrer finanziellen Situation überfordert.	☐	☐	☐
50 Prozent der unter 30-Jährigen haben Schulden.	☐	☐	☐
Jugendliche zwischen 18 und 20 Jahren machen Schulden, die sie lange Zeit nicht zurückzahlen.	☐	☐	☐
Junge Erwachsene verschulden sich für Lebensmittel.	☐	☐	☐
Viele Azubis kaufen billige Smartphones.	☐	☐	☐
Junge Leute unter 25 Jahren, die Schulden haben, sind durchschnittlich mit über 8 000 € „im Minus“.	☐	☐	☐
Unter 18-Jährige können ihr Konto nicht überziehen.	☐	☐	☐
Eltern sind beim Schuldenmachen oft schlechte Vorbilder für ihre Kinder.	☐	☐	☐
Auch Minderjährige dürfen schriftliche Verträge abschließen.	☐	☐	☐
Schon Grundschulkinder sollen den vernünftigen Umgang mit Geld lernen.	☐	☐	☐

_____ von 5 P

2. Ordne die Aussagen (a–h) den Textabschnitten (1–8) zu.
Trage die Lösung in die Tabelle ein. Eine Aussage ist bereits zugeordnet.

Zeile 1–4	1	a	Junge Menschen schätzen die Ausgaben für das tägliche Leben häufig falsch ein.
Zeile 5–9	2	b	Schon Kinder sollen lernen, dass sie nichts mehr ausgeben können, wenn ihr Geld aufgebraucht ist.
Zeile 10–14	3	c	Viele Jugendliche leihen sich Geld bei Menschen aus ihrem Umfeld.
Zeile 15–18	4	d	Ihre ersten Schulden machen Auszubildende durch Mobilfunkverträge.
Zeile 19–23	5	e	Die Zahl der verschuldeten jungen Menschen nimmt zu.
Zeile 24–28	6	f	Oft lernen Kinder zu Hause nicht den richtigen Umgang mit Geld.

Lösungsvorschläge

Teil A: Spracharbeit

1. Das Projekt „Schulschwein“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern und Jugendlichen den richtigen Umgang mit Geld näherzubringen.

Teilnehmende Schulen erhalten Sparschweine für **jede** Schülerin und **jeden** Schüler. Zusätzlich **gibt** es Unterrichtsmaterialien **mit** praktischen Übungen. **Dadurch** soll langsam **das** Bewusstsein für **Ausgaben** und Geld **gefördert** werden. So **will** man vermeiden, **dass** schon junge **Leute** sich verschulden.

Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, grundsätzlich verantwortungsvolle finanzielle Entscheidungen zu treffen.

Eigener Text nach: https://www.bildungsserver.de/onlinereource.html?onlinereourcen_id=49873

🔪 **Hinweis:** Bei diesem Lückentext musst du selbst entscheiden, wie viele Buchstaben pro Lücke fehlen.

2. Anna hat sich für einen Ausbildungsplatz bei einem Fotografen entschieden, **nachdem** sie dort in den Ferien schon ein Praktikum absolviert hatte. Anna freut sich auf ihre Ausbildung, **weil** sie dann ihr erstes Geld verdient. Sie geht zur Bank, **um** ein Girokonto zu eröffnen. Anna möchte auch ein Sparkonto anlegen, **obwohl** ihre Ausbildungsvergütung noch gering ist.

Sie erfährt, **dass** sie die Unterschrift der Eltern braucht, **denn** sie ist noch nicht volljährig.

🔪 **Hinweis:** In die erste Lücke musst du „nachdem“ schreiben, weil das Verb „absolvieren“ im **Plusquamperfekt** steht („absolviert hatte“).

Die Konjunktion „weil“ setzt du in die zweite Lücke ein, da hier eine **Begründung** erfolgt.

Bei der dritten Lücke hilft dir das Wort „zu“ („zu eröffnen“). Zusammen mit „um“ entsteht eine Konstruktion mit „um ... zu“, welche hier ein Ziel oder eine Absicht anzeigt.

Bei der vierten Lücke musst du „obwohl“ einsetzen, da die Geldanlage und das geringe Gehalt einen **Widerspruch** ausdrücken.

In die letzte Lücke passt nur „denn“, da die Minderjährigkeit der **Grund** für die Unterschrift der Eltern ist. Die Konjunktion „weil“ kannst du hier nicht einsetzen, da das Verb „ist“ nicht am Ende des Satzes steht.

■ **Hinweis:** Auf kurze Vokale folgen meist Doppelkonsonanten, wie bei „kümmern“, „Dritteln“ und „Wissen“. Die Verdopplung des Konsonanten „k“ gibt es bei deutschen Wörtern nicht. Du schreibst stattdessen „ck“, wie bei „zurück“. Lange Vokale werden oft durch ein „h“ zusätzlich gekennzeichnet, wie bei „fehlt“ und „lohnt“. Steht ein langer Vokal vor einem stimmlosen „s“, schreibt man „ß“.

4. Läden, faszinierend, häufigsten, Einkaufszentren, Waren, größte

■ **Hinweis:** In jedem Wort versteckt sich ein Rechtschreibfehler.

Folgende Rechtschreibstrategien und Tipps helfen dir dabei, die Wörter richtig zu schreiben:

Läden: Ich bilde die Grundform (der Laden). So erkennt man, dass das Wort im Plural mit „ä“ geschrieben werden muss.

faszinierend: Ich verlängere das Wort (faszinierende). So höre ich, dass das Wort auf „d“ endet. Die Endung „-end“ wird im Deutschen verwendet, um das Partizip I von Verben zu bilden. Man schreibt diese Endung immer mit „d“.

häufigsten: Ich denke an ein Wort derselben Wortfamilie, z. B. „der Haufen“. So sehe ich, dass man das Wort mit „ä“ schreiben muss.

Einkaufszentren: Bei zusammengesetzten Nomen steht manchmal ein „s“ zwischen dem ersten und dem zweiten Nomen. Man nennt das „Fugen-s“.

Waren: Ich suche die Bedeutung von „die Waren“: die Produkte. Das hat nichts mit dem Adjektiv „wahr“ im Sinne von „richtig“ zu tun. Deshalb schreibe ich das Wort ohne „h“.

größte: Es handelt sich um die zweite Steigerungsform des Adjektivs „groß“. Bei der Steigerung wird der Vokal „o“ zum Umlaut „ö“.

Teil C: Textarbeit

1. ■ **Hinweis:** In den folgenden Zeilen kannst du der Reihe nach überprüfen, ob die Aussagen richtig oder falsch sind: Z. 1/2, Z. 6, Z. 6–9, Z. 16/17, Z. 19/20, Z. 24/25, Z. 29/30, Z. 31.

	richtig	falsch	nicht im Text
Viele junge Erwachsene sind mit ihrer finanziellen Situation überfordert.	☒	☐	☐
50 Prozent der unter 30-Jährigen haben Schulden.	☐	☒	☐
Jugendliche zwischen 18 und 20 Jahren machen Schulden, die sie lange Zeit nicht zurückzahlen.	☒	☐	☐
Junge Erwachsene verschulden sich für Lebensmittel.	☐	☐	☒
Viele Azubis kaufen billige Smartphones.	☐	☒	☐
Junge Leute unter 25 Jahren, die Schulden haben, sind durchschnittlich mit über 8 000 € „im Minus“.	☒	☐	☐
Unter 18-Jährige können ihr Konto nicht überziehen.	☐	☐	☒

Eltern sind beim Schuldenmachen oft schlechte Vorbilder für ihre Kinder.	☒	☐	☐
Auch Minderjährige dürfen schriftliche Verträge abschließen.	☐	☒	☐
Schon Grundschulkinder sollen den vernünftigen Umgang mit Geld lernen.	☒	☐	☐

2. **Hinweis:** Du solltest zuerst die Aussagen in der rechten Spalte lesen. Anschließend liest du die einzelnen Textabschnitte noch einmal und ordnest ihnen die jeweils passende Aussage zu.

1	2	3	4	5	6	7	8
g	e	a	d	h	f	c	b

3. **Hinweis:** Wenn du den Ausdruck nicht kennst, solltest du noch einmal die angegebenen Zeilen im Text durchlesen. Überlege anschließend, welche Antwortmöglichkeit an dieser Textstelle sinnvoll ist.

Z. 3	„reiten sich ... rein“	☒	lassen ein Problem größer werden
		☐	reiten ein Pferd
		☐	retten sich
Z. 10	„verschobenes Verständnis“	☐	verpasster Termin
		☐	verrückter Wunsch
		☒	falsche Vorstellung
Z. 13/14	„haut ... rein“	☐	gibt eine Ohrfeige
		☒	verschlechtert die Situation
		☐	verletzt die Haut
Z. 26/27	„auf Pump“	☒	mit geliehenem Geld
		☐	mit einer Luftpumpe
		☐	mit hohen Schuhen
Z. 34	„pleite ... sein“	☐	planlos sein
		☐	müde sein
		☒	kein Geld mehr haben



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK